



Nachhaltigkeitsbericht Sommer 2024

REISMÜHLE 
NUTREX

Inhalt

- Nachhaltigkeit als Teil der Reismühle Nutrex DNA
 - Beschaffung
 - Produktion
 - Mitarbeiter
 - Verkauf
- Nachhaltige Beschaffungsprojekte im Bereich Reis
 - Projekt Thailand
 - Projekt Indien
- Nachhaltigkeit im Betrieb
 - Unsere nachhaltigen Ziele
 - Erreichte Meilensteine



An aerial photograph of the Nutrex DNA facility, a large industrial complex with several buildings and solar panels on the roofs. The facility is situated in a valley with a town in the background and prominent, rugged mountains in the distance. The sky is clear and blue. The text "Nachhaltigkeit als Teil der Reismühle Nutrex DNA" is overlaid in white, bold, sans-serif font across the center of the image.

Nachhaltigkeit als Teil der Reismühle Nutrex DNA

Was bedeutet für uns Nachhaltigkeit?

"Als Schweizer-Produktionsdivision von Coop ist das Thema Nachhaltigkeit fixer Bestandteil unserer Strategie und durchdringt jeden Unternehmensbereiches. Wir folgen dabei einem ganzheitlichen Ansatz und sowohl unser Handeln als auch unsere Entscheidungen sind immer durch eine nachhaltige Perspektive geprägt. Nachhaltigkeit wird bei uns nicht nur als Trend gesehen, sondern effektiv gelebt."

Gerhard Marty, Geschäftsführer Reismühle Nutrex



Wie widerspiegelt sich die Nachhaltigkeit der Beschaffung?

Langfristige Lieferantenbeziehungen

Bei uns beginnt alles mit dem Einkauf der Rohwaren für unsere Reis- und Essigprodukte. Hier legen wir grossen Wert auf langfristige Partnerschaften, um unseren Produzenten eine möglichst langfristige und nachhaltige Perspektive zu ermöglichen. Dies ist für die einzelnen Bäuerinnen und Bauern von grosser Bedeutung und schafft erst die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung. Nur durch unser langfristiges Commitment sind diese erst in der Lage, die von uns geforderten nachhaltigen Standards im Anbau der Produkte umzusetzen.



Wie widerspiegelt sich die Nachhaltigkeit in der Beschaffung?

Im Einklang mit Natur und Umwelt

Als Hersteller von Grundnahrungsmitteln sind wir in einer direkten Abhängigkeit von der Natur. Deshalb wissen wir nicht erst seit gestern, dass wir der Umwelt Sorge tragen müssen. Wir achten daher im Anbau auf ökologische Standards und unterstützen unsere Produzenten beim Umstellen und der Ausübung von biologischer Landwirtschaft. Dies ist nicht nur aus ökologischer Perspektive sehr zu begrüßen, sondern hilft auch den Bauern einen deutlich attraktiveren Preis zu erwirtschaften, da sie in den Genuss einer Bio-Prämie kommen. Vor allem in wirtschaftlich weniger entwickelten Ländern ist dies ein wichtiges Element, um die Lebenssituation der Bäuerinnen und Bauern und ihren Familien zu verbessern.



Nachhaltigkeit als Teil der Reismühle Nutrex DNA

Wie widerspiegelt sich die Nachhaltigkeit in der Beschaffung?

Im Kampf gegen wirtschaftliche und soziale Ungleichheit

Gerade in weniger entwickelten Ländern sind wir bestrebt, unsere Produkte gemäss dem Fairtrade-Standard zu zertifizieren. Dies schafft einerseits faire Arbeitsbedingungen und verbessert gleichzeitig den Produzentenpreis der Bäuerinnen und Bauern. Zusätzlich wird von uns eine Fairtrade-Prämie an die Produzenten entrichtet, welche von der Gemeinschaft kollektiv gesammelt wird. Die Bäuerinnen und Bauern entscheiden danach eigenständig und demokratisch, wie dieses Geld verwendet werden soll. Angedacht ist es, dass damit landwirtschaftliche Innovationen vorangetrieben werden. Ein Beispiel dafür sind Anschaffungen von Maschinen oder das Geld wird in soziale Projekte, wie die Rennovation von Schulen und Trinkwassersysteme investiert.

Wie widerspiegelt sich die Nachhaltigkeit in der Beschaffung?

Die nachhaltigen Beschaffungsprojekte im Bereich Reis

Ganz besonders widerspiegelt sich der nachhaltige Grundgedanke in den zwei Reisprojekten in Indien und Thailand. Hier ist die Reismühle Nutrex in Zusammenarbeit mit dem Coop-Nachhaltigkeitsfonds und Helvetas bereits seit 2011 aktiv und arbeitet mit ca. 3500 Kleinstbauern zusammen, welche im Schnitt rund 1 ha Land besitzen. Dabei geht es nicht nur darum ein qualitativ hochwertiges und umweltverträgliches Produkt anzubauen, sondern zudem die Lebensbedingungen der Bäuerinnen und Bauern und ihren Familien spürbar zu verbessern und einen Mehrwert für die gesamte Gemeinschaft zu schaffen.



Nachhaltigkeit als Teil der Reismühle Nutrex DNA

Wie widerspiegelt sich die Nachhaltigkeit in der Beschaffung?

Die nachhaltigen Beschaffungsprojekte im Bereich Reis

Bisherige Erfolge:

- Stabile und höhere Erträge für unsere Bio-Produzenten im Vergleich zu konventionellen Bäuerinnen und Bauern
- Signifikant höhere Produzentenpreise (z.B. Thailand + 26%)
- Deutlich tiefere Produktionskosten Vergleich zu konventionellen Bäuerinnen und Bauern
- Markant tieferer Wasserverbrauch (z.B. minus 40 - 50% in Indien)
- Landwirtschaftliche Innovationen
- Soziale Vorteile für die ganze Gemeinschaft durch die Fairtrade-Prämie





Nachhaltigkeit als Teil der Reismühle Nutrex DNA

Wie widerspiegelt sich die Nachhaltigkeit in der Produktion?

Ressourcenschonende Verarbeitung

Bei der Verarbeitung unserer Rohwaren verwenden wir ressourcenschonende Verfahren, damit keine Lebensmittel verschwendet werden. Kontinuierlich optimieren wir unsere Anlagen und Abläufe im Kampf gegen Foodwaste oder um unseren Energiebedarf zu reduzieren. Wo Abfall oder Abwasser entsteht, achten wir auf eine konstant hohe Wiederverwertungsquote und sorgen dafür, dass es zu keinen Verunreinigungen in der Umwelt kommt.

Nachhaltigkeit als Teil der Reismühle Nutrex DNA

Wie widerspiegelt sich die Nachhaltigkeit in der Produktion?

Umweltschonende Verpackungen

Vor allem den Plastikverpackungen haben wir den Kampf angesagt. Überall wo es möglich ist und Sinn macht, haben wir von Plastik- auf Papierverpackungen umgestellt. Dort wo es keine machbaren Alternativen gibt, haben wir das Gewicht der Verpackung und somit das Plastik reduziert und verwenden, wenn immer möglich, Recyclingplastik. Bei den Grossgebinden setzten wir wo immer möglich auf wiederverwendbare Faltcontainer anstelle der Einweg-IBC. Bei den Kartonverpackungen setzten wir zu 100% auf das FSC-Label, welches für eine nachhaltige Forstwirtschaft steht.





Nachhaltigkeit als Teil der Reismühle Nutrex DNA

Wie widerspiegelt sich die Nachhaltigkeit in der Produktion?

Möglichst nachhaltige Logistik

Bereits bei der Auswahl unserer Lieferanten versuchen die Transportwege kurz zu halten. Beim Transport unserer Produkte oder Rohwaren wird bei uns komplett auf den Flugverkehr verzichtet und wo möglich verlagern wir den Transport von der Strasse auf das Schiff oder die Schiene.



Nachhaltigkeit als Teil der Reismühle Nutrex DNA

Wie widerspiegelt sich die Nachhaltigkeit im Umgang mit unseren Mitarbeitern?

SA 8000 – eine der höchsten Sozialzertifizierungen

Die Reismühle Nutrex ist eine von wenigen Reismühlen in Europa, die nach dem SA 8000 Standard zertifiziert ist. Dieser Standard garantiert nicht nur faire Anstellungs- und Arbeitsbedingung, sondern bietet den Mitarbeitern die Möglichkeit sich aktiv in die betriebswirtschaftlichen Entscheidungen einzubringen.



Nachhaltigkeit als Teil der Reismühle Nutrex DNA

Wie widerspiegelt sich die Nachhaltigkeit im Verkauf?

Langfristige Kundenbeziehungen und priorisierte Positionierung von nachhaltigen Produkten

Wie bei unseren Lieferanten legen wir auch bei unseren Kunden grossen Wert auf langfristige Partnerschaften. Die dadurch entstehende Planungssicherheit geben wir an unsere Produzenten weiter und schaffen damit die Voraussetzungen für eine nachhaltige Wertschöpfungskette. Dabei versuchen wir unsere Kunden speziell für unsere nachhaltigen Produkte zu begeistern und diese attraktiv zu positionieren. Des Weiteren unterstützen und beraten wir unsere Kunden kontinuierlich bei der Umsetzung und Entwicklung von nachhaltigen Lösungen und Produkten.

A photograph of three women in a rice field. They are wearing traditional conical hats. The woman on the left is smiling and holding a bundle of rice. The woman in the center is wearing a blue shirt and is also smiling. The woman on the right is wearing a dark shirt and is looking down at the rice. The background shows a line of trees and a clear sky.

Nachhaltige Beschaffungsprojekte im Bereich Reis: Thailand

Nachhaltiges Reisprojekt in Thailand

2011 unterstützte die Reismühle Nutrex einheimische Bäuerinnen und Bauern bei der Gründung der Kooperative Oasis im Osten Thailands in der Provinz Surin. Zusammen bauten wir eine faire Wertschöpfungskette auf, die auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen basiert. Wir investierten in Infrastruktur, Geräte, Maschinen und zusätzlich in die Ausbildung der Bäuerinnen und Bauern, um sie für den biologischen Reisanbau zu befähigen. Heute profitieren rund 800 Mitgliedern dieser Kooperative von diesem Projekt dank der Produktion unseres hochwertigen Bio Fairtrade Jasminreis.





Nachhaltige Beschaffungsprojekte im Bereich Reis

Nachhaltiges Reisprojekt in Thailand

Ausbildung und Training

Im vergangen halben Jahr wurde viel in die Ausbildung- und Weiterbildung der Bäuerinnen und Bauern sowie der Kooperationsmitarbeiter investiert. Dies beinhaltete Training im Bereich Bio- und Fairtrade-Anbau und im Umgang mit nachhaltigem Wassermanagement. Für letzteres wurden an 21 Bäuerinnen und Bauern Kredite vergeben, um ihr Bewässerungssystem weiter zu optimieren. Ausserdem wurden 53 im Aufbau eines Saatgutprogramm unterwiesen und an 120 wurde qualitativ hochwertiges Saatgut verteilt.

Nachhaltiges Reisprojekt in Thailand

Agronomische Investitionen

Um das Einkommen der Bäuerinnen und Bauern weiter zu verbessern und gleichzeitig eine nachhaltige Bodenbewirtschaftung durch ein ideales Fruchtfolgeprodukt zu gewährleisten, wurden dieses Jahr 50 Bäuerinnen und Bauern bei der Einführung von Mungo-Bohnen unterstützt. Diese Landwirte wurden im Anbau ausgebildet und mit Saatgut ausgerüstet. Weitere 50 kamen in den Genuss eines Land-Laser-Levelings. Das Ausglätten der Böden ist entscheidend für ein effizientes Wassermanagement. Weiter unterstützt dies die Unkraut-Kontrolle und steigert dadurch die Produktivität. Zudem wurde in Maschinen und Infrastruktur investiert und den Bäuerinnen und Bauern Düngemittel zur Verfügung gestellt.



A photograph of a rural landscape in India. In the foreground, a person is walking away from the camera on a narrow dirt path, carrying a large, heavy bundle of harvested rice on their back. The path is flanked by lush green rice fields. In the background, there are rolling green hills, a small brick house, and some trees under a hazy sky. The overall scene depicts a typical agricultural setting in a rural Indian village.

Nachhaltige Beschaffungsprojekte im Bereich Reis: Indien

Nachhaltiges Reisprojekt in Indien

Auch in Indien startet die Reismühle Nutrex 2011 beim Aufbau einer fairen Wertschöpfungskette. Die erste Kooperative wurde in Ramnagar im nördlichen Staat Uttarakhand gegründet. Wenige Jahre später folgte eine weitere in Nanpara in Uttar Pradesh, einer der ärmsten Regionen in ganz Indien. Zu Beginn des Projektes wurde vor allem in die Wassersysteme und das Wassermanagement investiert. Ausserdem wurden die Bäuerinnen und Bauern mit effizienteren Anbaumethoden vertraut gemacht und wir unterstützen sie bei der Anschaffung von Geräten und Maschinen. 2023 wurde im Zuge einer neuen Projektphase ein drittes Gebiet erschlossen rund um den Naturschutzpark Katarniaghat nördlich von Nanpara. Heute profitieren rund 3000 Mitgliedern von diesem Projekt, indem sie für uns unseren hochwertigen Bio Fairtrade Basmati- und Langkornreis produzieren.

Nachhaltiges Reisprojekt in Indien

Ramnagar

Eine der grössten Errungenschaften im vergangen halben Jahr war die Errichtung eines Zauns rund um das Dorf Dhela, in welchem 150 unserer Bäuerinnen und Bauern leben und arbeiten. Dieses Dorf grenzt direkt an das berühmte Corbett-Waldreservat und wurde dadurch in der Vergangenheit wiederholt Opfer von Konflikten zwischen Menschen und Wildtieren. Einerseits zerstören Affen und Elefanten grosse Teile der Ernte und zum andern kommt es immer wieder zu tödlichen Zwischenfällen zwischen den Bewohnern des Dorfes und Raubkatzen, wie Tigern und Leoparden. Erst dieses Jahr wurde eine Frau Opfer eines Tigers, der sie innerhalb des Dorfes angegriffen hatte. Da sie von den zuständigen Behörden keine Unterstützung erhielten, wandten sich die betroffenen Bäuerinnen und Bauern an den Vorstand ihrer Kooperation und zusammen errichtet man diesen soliden Zaun.



Nachhaltiges Reisprojekt in Indien

Ramnagar

"Während der Erntesaison müssen unsere Familienmitglieder, mich eingeschlossen, nachts und tagsüber abwechselnd unser Ackerland bewachen. Es war für jeden von uns schwer, einen ruhigen Schlaf zu finden, da immer die Gefahr bestand, dass die Ernte durch Angriffe von wilden Tieren verloren ging. Mit dieser Umzäunung können wir wieder durchatmen."

Tulsi Devi, eine der aktiven Bäuerinnen





Nachhaltige Beschaffungsprojekte im Bereich Reis

Nachhaltiges Reisprojekt in Indien

Ramnagar und Nanpara:

Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktion

Die Bäuerinnen und Bauern erhielten weiter technisches Training im Bereich Saatgut, Bodenvorbereitung, Kompostierung, Schädlingsbekämpfung und Düngung und wurden bei der Umsetzung der einzelnen Aktivitäten unterstützt. Ausserdem wurde die nachhaltige und ertragsreichere Anbaumethode SRI bei 818 Landwirten gefördert. In Nanpara wurde ein Versuch unternommen, bei dem mobile Anwendungen wie Fernerkundungstechniken eingesetzt wurden. Damit kann die Gesundheit und der Ertrag der Pflanzen anhand physikalischer Parameter wie Nährstoffstress und Wasserverfügbarkeit bewertet werden.

Nachhaltiges Reisprojekt in Indien

Ramnagar und Nanpara:

Förderung der Bildung

Auch in diesem Halbjahr wurden 11 Grundschulen unterstützt und mit IT-Infrastruktur ausgerüstet, um den Kindern im Bereich Informatik Kenntnisse vermitteln zu können und ihre Grundausbildung weiter zu verbessern. Neun Schülerinnen und Schülern wurde zudem ein Stipendium ermöglicht und weitere 13 schafften die Aufnahme in eine weiterführende Schule auf Stufe Bundesstaat.





Nachhaltige Beschaffungsprojekte im Bereich Reis

Nachhaltiges Reisprojekt in Indien

Ramnagar und Nanpara:

Förderung soziale Wohlfahrt

Der Ausbau des Solarstrassenlampensystems wurde weiter vorangetrieben und die Wasseraufbereitungsanlagen wurden gewartet. Im Zuge des Wohlfahrtsprogrammes wurden unter den Bauern und Arbeitern Teppiche, Matratzen und Decken verteilt.





Nachhaltige Beschaffungsprojekte im Bereich Reis

Nachhaltiges Reisprojekt in Indien

Ramnagar und Nanpara:

Förderung der Gleichberechtigung von Mann und Frau

Eine Initiative wurde ins Leben gerufen, welche Aufklärungskampagnen und Fähigkeitstrainings für Jugendliche und Frauen bietet. Durch das Aufklärungsprogramm zum Management der Menstruationshygiene wurden Gesundheitsfragen beantwortet und Frauen und heranwachsende Mädchen wurden in den Dörfern mit Damenbinden versorgt. Durch Fähigkeitstrainings wurde sie weiter dazu befähigt, sich eine Existenzgrundlage zu schaffen, indem sie in Schneiderei und Näherei ausgebildet wurden.

Nachhaltiges Reisprojekt in Indien

Katarniaghat: Initiierung eines Landscape Approach

Nachdem in den vergangenen Jahren die Wertschöpfungskette in Indien aufgebaut wurden, haben wir uns überlegt, wie wir auch ausserhalb der Lieferketten einen Beitrag leisten können, dass es auch für kommende Generationen möglich sein wird, Reis anzupflanzen. Wir entschieden uns zur Initiierung eines ganzheitlichen Landscape Approach. Dabei werden die Chancen und Risiken einer Projektregion analysiert und daraus geeignet Massnahmen für Mensch, Natur und Umwelt abgeleitet. 2023 entschieden wir uns daher nördlich von Nanpara ein neues Projektgebiet zu erschliessen rund um den Naturschutzpark Katarniaghat. Dies ist eine der ärmsten Regionen Indiens und hier leben einheimische Bäuerinnen und Bauern direkt im Naturschutzpark. Dadurch sind Konflikte zwischen Menschen und Wildtieren vorprogrammiert. Unsere Hauptziele hier sind die Verbesserung dieses der Lebensbedingungen der im Projektgebiet lebenden Menschen und die Entschärfung des Human-Wildlife Konflikts.

Nachhaltiges Reisprojekt in Indien

Katarniaghat: Initiierung eines Landscape Approach

Folgende konkrete Ziele werden verfolgt:

- Verbessertes Einkommen der Bauern
 - Durch Bio- und Fairtrade zertifizierten Reis
 - Diversifizierung der Fruchtfolgeprodukte und Aufbau zusätzlicher Lieferketten
 - Förderung von Eco-Tourismus
- Schutz von Natur und Umwelt:
 - Stabilisierung oder Zunahme der Bestände von bedrohten Tierarten wie Tiger und Elefanten
 - Reduzierung des Mensch-Wildtier-Konflikts in der Region
 - Reduzierung der Treibhausgase durch Einführung von erneuerbaren Energien





Nachhaltigkeit im Betrieb

REISMÜHLE 
NUTREX



Nachhaltigkeit im Betrieb

Unsere nachhaltigen Ziele

Als Teil der Coop-Genossenschaft haben wir uns zu nachhaltigen Mehrjahreszielen verpflichtet, welche wir bis 2026 erreicht haben wollen. Diese beinhalten:

- Sicherstellung einer 100% Rückverfolgbarkeit und Transparenz bei kritischen Rohstoffen
- Einführung von Sozialstandards bei Lieferanten aus Risikoländern
- Förderung von nachhaltigen Produkten
- Einführung von Mindeststandards bei Reis aus Risikoländern
- Einführung von Wasserstandards bei Früchten und Gemüse aus Ländern mit Wasserstress
- Verbesserung der Wertstoffquote
- Kampf gegen Foodwaste
- Reduzierung des Plastikverbrauchs
- Förderung von Frauen in Managementpositionen
- Anbieten von Lehrstellen im Betrieb
- Förderung von Aus- und Weiterbildungen bei unseren Mitarbeitern
- Anbieten von Gesundheitsprogrammen für unsere Mitarbeiter

Erreichte Meilensteine

Reduzierung von Foodwaste

Als Produzent von Nahrungsmitteln tragen wir hier eine grosse Verantwortung. Daher haben wir uns mit unseren Lieferanten zusammengesetzt und nach Lösungen gesucht, um unsere Ausbeute aus der Produktion weiter zu verbessern. Am Ende konnten wir einen nächsten wichtigen Schritt im Kampf gegen Foodwaste machen und den Verlust nochmals um 50% reduzieren. Denn jedes Reiskorn, das am Ende nicht auf dem Teller landet, ist eines zu viel.



Erreichte Meilensteine

Reduzierung von Plastik

Wo möglich und sinnvoll haben wir unsere Verpackungen von Plastik auf FSC-Papier umzustellen. Papier hat gegenüber Plastik-Verpackungen zwei wesentliche Vorteile. Zum einen ist Papier im Zersetzungsprozess umweltfreundlicher als Plastik. Papierverpackungen zersetzen sich in der Regel innert Wochen. In Ausnahmefällen kann es auch einige Jahre dauern. Plastik braucht dafür zwischen 100 und 1000 Jahre und man geht davon aus, dass er sich nie vollständig zersetzt. Der zweite Vorteil liegt in der Gewinnung des Rohstoffs. Papier basiert auf dem nachwachsenden Rohstoff Holz und ist aus dieser Sicht nachhaltiger als der auf Erdöl basierende Plastik.





Nachhaltigkeit im Betrieb

Erreichte Meilensteine

Reduzierung des CO₂-Fussabdrucks

Beim Rohstoffeinkauf versuchen wir die Transportwege kurz zu halten. Auf der anderen Seite ist es uns in den letzten 2 Jahren gelungen bei der Auslieferung der Endprodukte den Anteil, der per Bahn zugestellt wird zu verdoppeln. Ausserdem investieren wir in der Produktion weiter in die Energieoptimierung und Eigenproduktion von erneuerbaren Energien in Form von Photovoltaik-Anlagen. Diese werden in Zukunft weiter ausgebaut.

Ihre Ansprechpersonen

Wir sind für Sie da!

Gerne unterstützen wir Sie rund um nachhaltige Essig- und Reisprodukte. Wir beantworten Ihre Fragen und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Ihr Reismühle Nutrex Team

Reismühle Nutrex
Division der Coop
Industriestrasse 5
CH- 6440 Brunnen
Tel.: +41 41 825 30 00
www.reismuehle-nutrex.ch



Fabio De Marco
Bereichsleiter Verkauf
T +41 41 825 31 52
info@reismuehle.ch



Melanie Fisch
Kundenberaterin
T +41 79 513 49 07
info@reismuehle.ch